

Bezugsgebühr...
Jahrespreis: 11 - 2996 - 3601.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856
Druck und Verlag von Leipzig & Reichardt in Dresden.

Anzeigen-Zarif...
Preis: 10 Pf.

Seidel & Naumanns Nähmaschinen
sind zu haben:
Struvestraße 9, Johannesstraße 15, Bautzner Straße 6, Vorwerkstraße 7.

Hauptgeschäftsstelle:
Barrenstraße 28/40.

RAUMKUNST
Wer sein Heim nach künstlerisch. Grundätzen individuell ausstatten will, wende sich an die
Raumkunst
Dresden-A., Viktoriastraße 5/7.
Eigene Fabrikation von in Material und Arbeit muster- gültigen bürgerlichen Gebrauchsgegenständen künstlerischer Eigenart zu billigen Preisen.

Madenwürmer
Springwürmer, auch Askariden genannt, werden beseitigt durch das spezifisch wirkende neue **Madenwurmmittel „Antiwurm“**. Mit genauer Anweisung Mark 1,20, bei Einwendung von Mark 1,40 franko. **Depot und Versand:**
Löwen-Apotheke, Dresden, Altmarkt.

Ullrichs Pianinos
sind vorzüglich, dabei sehr preiswürdig.
1 Pirmalsche Straße 1 (am Pirmalschen Platz).

Mediz.-Dorsch-Lebertran
Heim. Meyers
beste Marke, von Kindern gern genommen
Flasche 3,30 Mk., 1,75 Mk., 1,- Mk., 0,50 Mk.

Mediz.-Lebertran-Emulsion
Heim. Meyers
mit Zusatz von Kalk, Kali und Natrium hypophosphil
Flasche 2 Mark.
Versand nach auswärts.

Königl. Hofapotheke
DRESDEN-A., Georgentor.

Für eilige Leser.

Wutmaßliche Bitterung: kühl, veränderlich.
Der Rat zu Chemnitz hat die Haftung der Lehrer für Schäden, die bei einer unter ihrer Aufsicht stattfindenden Veranstaltung der Schule entstehen, auf die Schulgemeinde übernommen.
Der Admiral A. D. v. Pöschel ist am Sonnabend im Alter von 76 Jahren gestorben.
Die serbische Regierung wird dem deutschen Gesandten für die Taktlosigkeit des Kriegsministers Genugtuung bieten.
Das neue französische Kabinett dürfte von Poincaré gebildet werden; mit dem Eintritt Delcassés wird gerechnet.
Durch Hochwasser des Rhonflusses ist der Bahnverkehr im russischen Gouvernement Kutais unterbrochen.
Das amerikanische Repräsentantenhaus bewilligte für Erbauung und Befestigung des Panamakanals \$ 560 000 Dollars.

länglichem Zuchthaus und Karoline Ulrich zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt.
Paris. Der deutsche Botschafter Hrhr. v. Schoen hat der französischen Regierung zum Tode des Kriegsministers Brun sein Beileid ausgesprochen.
Washington. Das Repräsentantenhaus hat den Gesetzentwurf, in dem für die Erbauung des Panamakanals 45 560 000 und für seine Befestigung 3 000 000 Dollars gefordert werden, angenommen.
Tiflis. Der Rhonflug ist über seine Ufer getreten und überschwebte mit an einigen Stellen den Eisenbahnstamm meterhoch. Der Bahnverkehr im Gouvernement Kutais hat aufgehört.

konnte. Die interessanten Darbietungen wurden mit lebhaftem Beifall aufgenommen.

Ueber „Ehe und freie Liebe“ sprach am Freitag im Künstlerhaufe Herr Ferdinand Freiherr v. Reichenstein dem Museum für Volkswissenschaften in Berlin. Den zweiten Vortrag hielt Dr. phil. Helene Stoecker Berlin über „Bekrübungen im modernen Liebesleben“. Freiherr v. Reichenstein gab eingangs eine Skizze von den Sitten und Gebräuchen alter Zeiten und Völker und folgte daraus, daß die Begriffe von menschlicher Ehre und Moral keine absoluten, sondern eigentlich Modische seien. Die Hauptfrage bleibe, ob die Monogamie oder die Polygamie die ursprüngliche und natürliche Eheform gewesen ist. Wahrscheinlich haben die ersten Menschen überhaupt in Ehelosigkeit gelebt. Im späteren Kampfe ums Dasein ging der Mann mit dem Weibe eine Verbindung ein, aber nur zu dem Zwecke, um eine willkürliche, abhängige Arbeiterin zu haben und für Nahrungsmittel zu sorgen, die ja im grauen Altertum als Reichtum angesehen wurde. Bei der fortschreitenden Besserung der Lebensführung war der Mann in der Lage, mehrere Frauen ernähren zu können; es entstand die Polygamie. Die Tatsache, daß auch heute noch bei den primitivsten Völkern die Monogamie herrsche, sei kein Beweis für die von vielen Forschern aufgestellte Behauptung, die Monogamie sei die ursprüngliche und natürliche Eheform. Viele Völker seien eben in den jämmerlichsten Teilen der Erde und haben sich zu einer höheren Lebensführung nicht entwickeln können. Bei Eingehung einer Ehe haben sich die Armenischen keinesfalls von sexuellen Motiven leiten lassen. Es war ihnen und ist manchen Völkern Amerikas heute noch unbekannt, daß der Mann der Urheber der Nachkommenschaft ist. Der Glaube an eine künstliche oder übernatürliche Befruchtung herrsche bis auf die Jetztzeit bei Naturvölkern vor. So war die Ehe von Anfang an nur die Schaffung eines Rechtverhältnisses zur Entlohnung des Weiblichen. Keitigste und sexuelle Momente kamen später erst hinzu. Schamhaftigkeit, Keuschheit und Eifersucht blieben den Naturvölkern fremde Begriffe. Der Vortragende kennzeichnete dann die rechtliche Stellung der Frau bei den Jägern, Hirten, Nomaden und Ackerbau treibenden Völkern und wies nach, daß mit dem Einsetzen der Kultur die Monogamie vorherrschend wurde. Die steigende Industrie erhöhte den Wert der Frau; das Liebesleben bildete sich aus und die Frau gewann den größeren Einfluß auf die Kindererziehung. Schon aus diesen praktischen Gründen begünstigte die Kirche seit Jahrhunderten die Monogamie und machte sie schließlich gezwungen. Eine Reihe von Bildern illustrierten den Vortrag, zeigten aber auch in zum Teil drastischer Weise, daß die Begriffe anderer Völker und auch unserer Vorfahren bis ins 16. Jahrhundert über Aushand und gute Sitten von den heutigen sehr weit verschieden waren. — Dr. phil. Helene Stoecker betonte, daß das sexuelle Leben heute nicht mehr als eine teuflische Macht zu betrachten sei. Heute gelte es für die Frau, den Kampf gegen die alte ererbte sexuelle Weiblichkeitsmoral zu führen. Die Verantwortlichkeit der Person gelte als Zentrum der modernen Ethik und Moral als Kampfmittel gegen die gemüßelten Ausbeutung der Frau durch die Männer und die kluge Ausbeutung des Mannes durch die Frau. Die ferneren Ausführungen, die durch Zitate aus philosophischen Werken und aus Dichtungen der Romantiker belebt wurden, deckten sich im allgemeinen mit den Forderungen des Bundes für Mutterhaus. — Die beiden Vorträge dauerten reichlich 3 Stunden und hätten 2 Abende ausgefüllt. Das Interesse der zahlreichen Zuhörer klang am Schluß merklich ab.

Oertliches und Sächsisches.

Bei Ihren königlichen Hoheiten dem Prinzen und der Frau Prinzessin Johann Georg fand gestern 1/2 Uhr Familientafel statt, an der die Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses teilnahmen.
Von seinem Ehrenmitgliede, dem Kronprinzen des Deutschen Reiches, ging dem Militärverein „Sächsische Grenadiere“ Dresden am 25. Februar folgendes Schreiben zu: „Calcutta, d. 5.2. 1911. Seine kaiserliche und königliche Hoheit der Kronprinz des Deutschen Reiches lassen dem Militärverein „Sächsische Grenadiere“ für die so freundlichen Wünsche zum Jahreswechsel bestens danken. Auf höchsten Befehl Graf Solms, Major.“
Karl Brunnemann †. Wie bereits kurz gemeldet, ist am 24. d. M. hier der frühere Direktor der königlichen Porzellanmanufaktur in Meißen, Geh. Bergrat Herr Karl Brunnemann, gestorben. Der Entschlafene wurde am 27. Februar 1836 zu Teutritz bei Tuda (S.-A.) geboren und erhielt seine Schulbildung auf den Gymnasien zu Zittau und Freiberg. Von 1854 bis 1858 studierte er Bergbau- und Maschinenwissenschaften an der Bergakademie zu Freiberg; sodann war er zwei Jahre lang im praktischen Dienste an den Freiburger Hüttenwerken tätig. Im Dezember 1860 wurde er als Assistent im technischen Betriebe der königlichen Porzellanmanufaktur zu Meißen angestellt. Hier ist er als Beamter in verschiedenen Stellungen, zuletzt vom 1. Januar 1895 an als Direktor tätig gewesen. Am 1. April 1901 trat er in den Ruhestand. — Die Beerdigung erfolgt heute nachmittags 3 Uhr von der Halle des Johanniisfriedhofes (Zotwitz) aus.
Der Nationalliberale Deutsche Reichsverein zu Dresden hält Sonnabend, den 11. März, eine öffentliche Versammlung im „Tivoli“, Wettiner Straße, ab, in der Herr Reichstagsabgeordneter Landratsdirektor Dr. Heinze einen Vortrag über „Die Schiffahrt abgeben“ halten wird.
Die Kinematographie im Dienste der Bakterienforschung. Welche bedeutende Rolle die Kinematographie auf manchem Gebiete der Wissenschaft zu spielen vermag, das bewies ein von Herrn Dr. Comandon, einem Pariser Forscher, im Auftrage der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde am Sonnabend in der Aula der Technischen Hochschule abgehaltener Vortrag, der mit der Kinematographischen Vorführung lebender Bakterien verbunden war. Nicht nur der Fachgelehrte, sondern auch das Laienpublikum begegnet diesen kleinsten Lebewesen mit nicht geringem Interesse, seitdem es durch die wissenschaftliche Forschung weiß, daß diese Spaltplaz die Erreger vieler, ja der meisten gefährlichen Krankheiten sind, die unsere Gesundheit und unser Leben bedrohen. Mit Hilfe der Kinematographie ist es möglich, diese Lebewesen und die mit ihnen zusammenhängenden Erscheinungen zu rezipieren und wiederzugeben. Dr. Comandon war dem Deutschen leider nicht mächtig, doch wurde dem Anwesenden die deutsche Uebersetzung des Vortrages ausgehändigt, so daß es auch dem der französischen Sprache nicht vollkommen mächtigen Zuhörer möglich war, den Ausführungen im großen ganzen zu folgen. Nach einer Begrüßung der zahlreich erschienenen durch Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. Oberloh geleitete der Vortragende zunächst die auf der niedrigsten Stufe der Bakterien lebende einzellige Amöbe, die sich in der Weise fortbewegt, daß sich an ihr Scheitelfäden bilden und das Proteoplasma auf der entgegengesetzten Seite sich zusammenzieht. Kompliziertere Wesen waren die dann folgenden Infusorien, die mit Eleganz durcheinanderhüpfen. In dem Darminhalt einer Maus konnte man Bakterien in Form von Stäbchen wahrnehmen, die sich mittels Bitterwimpern nach allen Richtungen bewegen. Besonders von Interesse erregten die Bazillen der asiatischen Cholera, die wegen ihrer leicht gebogenen Form von Koch Komma Bazillen genannt worden sind. Im Hute eines Kuhes sah man die Welligkeitsprosaeten (spiralförmige Bazillen), die namentlich bei den Säugern in Brasilien eine schwere Krankheit verursachen. Sie aelten über die roten Blutkörperchen hinweg wie Duesflüßer, wenn sie aber ein weißes treffen, so fließen sie an ihm fest. Aus der Zahl der dann folgenden Spirochaetenarten sei insbesondere hervorgehoben die von Schaudinn entdeckte Spirochaeta pallida, die der Erreger der Syphilis ist, sowie der Erreger der Schlafkrankheit. Die Größe dieser Lebewesen erreicht noch nicht ein Tausendstel Millimeter. Sie wurden den Erscheinungen in einer 4000-fachen Vergrößerung gezeigt. Die vorgeführten Bilder waren daher so deutlich, daß man die Gehalt dieser Lebewesen und die Art ihrer Fortbewegung genau wahrnehmen

Neueste Drahtmeldungen

Ein deutsch-serbischer Zwischenfall.
Belgrad. Da ein Paktus, mit welchem vor einigen Tagen der Kriegsminister in der Stupischinatsung seine Rede über die Lieferung der Gebirgsbatterien beendete, nicht mißverstanden worden ist, hat der Minister in der vorgerichtigten Stupischinatsung folgende Erklärung abgegeben: Am Schluß meiner früheren Rede erwähnte ich, daß die deutsche Gesandte habe sich für die Vergabung der Lieferungen interessiert. Ich habe aber damit nicht beabsichtigt, die Haltung und Handlung des deutschen Gesandten als inoffiziell zu bezeichnen, sondern ich wollte lediglich die Mißverständnisse der Opposition beseitigen. Der deutsche Gesandte hatte die Pflicht und das Recht, sich für Lieferungen und Lieferungen seiner Staatsangehörigen zu interessieren und dieser Sache volle Aufmerksamkeit zuzuwenden, ebenso wie die übrigen diplomatischen Vertreter, deren Indulgenz an den Lieferungen interessiert sind. Die Haltung des deutschen Gesandten war dabei vollkommen korrekt und weder von privatspersonlichen noch irgendwelchen anderen Rücksichten geleitet. Ich bedauere, daß der hierauf bezügliche Paktus meiner Rede mißverstanden und in bezug auf den deutschen Gesandten unzulässig aufgefaßt worden ist. Ich protestiere gegen derartige böswillige Auffassungen und Deutungen meiner Worte. — Diese Erklärung des serbischen Kriegsministers soll von der deutschen Vertretung als ungenügend bezeichnet worden sein.
Belgrad. Wie verlautet, hat die Regierung beschlossen, dem deutschen Gesandten für die vom Kriegsminister Goffowitz am 22. Februar abgegebene Erklärung durch den Austritt des letzteren aus dem Kabinett Genugtuung zu bieten. Die Frage, ob das gesagte Kabinett formell zurücktreten wird, soll morgen gelöst werden.
Deutsche antarktische Expedition.
Hamburg. Heute nachmittags fand seitens eines kleinen Kreises geladener Gäste, darunter Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg, Präsidierender Bürgermeister Dr. Fiedrich und bayerischer Gesandter Graf Verdenfeld, eine Besichtigung des für die deutsche antarktische Expedition bestimmten Schiffes „Deutschland“ statt. Das Schiff, das eine elektrische Licht- und Telefunkenanlage erhält, wird nach dem auf der Werft von Blohm u. Voß erfolgten Umbau einen Raumgehalt von etwa 600 Tonnen haben. Die Kosten der Expedition sind auf 1 400 000 Mk. veranschlagt. Die Anreise soll Anfang Mai erfolgen. Heute abend findet im Hotel „Atlantia“ zu Ehren des Leiters der Expedition Oberleutnant F. L. Fischer ein intimes Diner statt.
Ein Teil der gefährdeten russischen Fischer gerettet.
Petersburg. Nach telegraphischen Meldungen aus Helsingfors und Narva ist heute früh eine Eisscholle mit 40 von den bei Lavansaari ins Meer getriebenen 500 Fischern bei der Insel Seit-Skar angetrieben worden. Ein anderer Teil der Fischer soll auf einer Eisscholle bei Koinisko im Björköund gelandet sein. Aus Helsingfors und Naga sind Eisschollen zur Rettung der übrigen Fischer in See gegangen.
Koburg. König Ferdinand von Bulgarien ist mit Gefolge gestern abend hier eingetroffen.
München. Das oberbayerische Schwurgericht beschäftigte sich in dreitägiger Verhandlung mit den Angeklagten Anton Ulrich, dessen Ehefrau Karoline Ulrich und dem Metzger Ludwig Althberger. Diese hatten am 10. August vorigen Jahres die 65 Jahre alte Privatierska Ida Feldmeier, bei der die Karoline Ulrich zum Schein als Dienstmädchen, eingetreten war, überfallen, gefesselt und geknebelt, wobei die 65 Jahre alte Frau den Erstickungstod fand. Anton Ulrich und Ludwig Althberger wurden zu lebens-

arbeiter Karl Gottlob Eisert, Schmüller Karl Julius Herrmann.

— Allgemeines Abzeichen der Deutschen Turnerschaft. Auf vielfach ausgesprochenen Wunsch hat der Ausschuss der Deutschen Turnerschaft ein allgemeines Abzeichen...

— Zeitliche Verlegungen in auswärtigen Amtsgerichten. Die Zeitliche Verlegung in auswärtigen Amtsgerichten...

— Wittwe. Auf der Hochzeitsfeier brach am 26. Februar plötzlich der 50 Jahre alte Buchhändler Arthur Paul Dabitz tot zusammen.

— Meia. Herr Oberlehrer Othmar Bemdorf konnte vorachtern auf eine 10-jährige Verträglichkeit als ständiger Lehrer an hiesiger Schule zurückblicken.

— Krupp. Der Verfassungsausschuss und der Antragsausschuss der Stadverordneten haben der Ratvorlage, betreffend die Einführung der Biersteuer, mit 12 gegen 8 Stimmen zugestimmt.

— Wetterlage in Europa am 26. Februar vorm. 8 Uhr. Die nachstehende Depressionslage hat sich mit ihrem Maximum unter 755 Millimetern an der norwegischen Küste verlagert...

— Ausblick für Montag den 27. Februar 1911. (Vormittag); bewölkt; kalter; Niederschlag.

— Wasserstand der Elbe und Moldau. Bischofs Wiederaufbau des Reichs...

— Stichwahl im Wahlkreis Immenstadt-Lindau. Bei der Stichwahl im Wahlkreis Immenstadt-Lindau...

— Die Stichwahl war durch den Tod des Zentrumspolitikers Schurz notwendig geworden. Auch hier ist der Kampf, wie bei allen Stichwahlen des letzten Jahres...

— Der „Vorwärts“ gibt bereits die Stichwahlparole aus. Er schreibt: Die Sozialdemokratie gibt den Ausschlag...

Ein Opfer des Enteignungsgesetzes.

Die „Post“ erhält von besonderer Seite, an deren Zuverlässigkeit kein Zweifel besteht, folgendes aus Berlin gemeldet: Sicherem Vernehmen nach wird an Stelle des im Laufe dieses Jahres hohen Alters zurücktretenden...

sol die Entfernung des in der Polenfrage festgebliebenen Oberpräsidenten aus Polen bedingen.

Ueber die Vorgeschichte dieses Oberpräsidentenwechsels verlaute folgendes: In polen deutschen Kreisen wurde schon seit längerer Zeit erörtert, daß der Oberpräsident von Waldow bei dem Kaiserbesuche zur Einweihung des Kaiserhofes die von einzelnen Berliner Stellen gewünschte Justiz- und Vorstellung von Damen der eigentlichen polnischen Gesellschaft durch seine entschiedene „Aushandlung“ verhindert habe.

Die „Post“ bemerkt selber zu der Meldung: Gegenüber diesen immer wieder auftauchenden beunruhigenden Meldungen gibt es nach unserer Ansicht nur ein Mittel, das die in nationalen Kreisen keineswegs verheerliche Sorge um unsere Danzburgerpolitik beizulegen kann...

Tagesgeschichte.

Der Kronprinz an den König von England. Der deutsche Kronprinz richtete von Bombay vor seiner Abreise an den König von England folgendes Telegramm:

Ich vermag zwar nur meine wärmsten Dankflagen zu wiederholen, aber ich kann unmöglich Indien verlassen, ohne Dir nochmals meine herzlichste Dankbarkeit für Deine Güte auszusprechen...

Der Kronprinz hat den Hafen von Bombay an Bord der „Arabia“ am Sonnabend um 2 Uhr 15 Min. unter dem Salut der Batterien verlassen.

Admiral J. D. Paschen. Admiral J. D. Paschen in Berlin, der seit 1891 im Ruhestande lebte, ist Sonnabend mittag gestorben.

Delcassé Pichons Nachfolger? Mehrere Mitarbeiter Briands haben die Absicht geäußert, mit ihm zurückzutreten, wie auch das künftige Ministerium zusammengesetzt sei...

Deutsches Reich. Das Schöffengericht in Straßburg verhandelte am Sonnabend über die Privatlage der Herren des Staatshalterbüreaus Geheimen Regierungsrat Dr. Pledhoff, Regierungsrat Cronau...

Kunst und Wissenschaft.

— Königl. Hoftheater, Opernhaus: Heute „Carmen“. Schauspielhaus: „Das Sonnenkinder Hollensfahrt“.

— Residenz-Theater: Heute „Man soll seine Briefe schreiben“.

— Central-Theater: Heute „Der Graf von Luxemburg“.

— Heute abend 10 Uhr im Künstlerhaus: Klavierabend von W. H. Bardas.

— Königl. Opernhaus. In der vorerzählten Vorstellung des „Tannhäuser“ gaherte Kränlein Thilde Schalk vom Stuttgarter Hoftheater als Elisabeth auf Engagement. Die Künstlerin hinterließ durchdringend entschiedene Eindrücke als ihre Vorgängerinnen...

lange des zweiten Aktes Tannhäuser entlassen hat, soll der Landgraf aus einem Seitengange auftreten und Elisabeth ihm entgegennehmen. Bei uns wird der Vorgang so dargestellt: Elisabeth befindet sich auf der hinteren Bühne...

— Königl. Schauspielhaus. Vor einem halben Jahrhundert ist Eugen Scribe, den Laube den Vater des bürgerlichen Lustspiels nannte, gestorben. Von seinen Vorträgen führen noch viele durch die Musik der Komponisten seiner Zeit...

Als zweite von echter Künstlerhand abgelesene Rede brachte der Abend zum erstenmal Otto Erich Hartleben's Einakter „Die stilkliche Forderung“. Selten und Wunder gesehen. Wie hätte man zu Lebzeiten des hochdenkenden Philosophen Otto Erich geglaubt, daß Friedrich Stierwald (Inhaber der Firma C. B. Stierwald Söhne in Rudolfsstadt) auf den Brettern einer königlichen Hofbühne seine „stilkliche Forderung“ an Rita Revera, die internationale Konzertsängerin, stellen würde...

J'ai trop peur, disait Cadet. J'ai pas peur, disait Bahet. Larirette, larire. Larirette, larire. Singt Rita Revera, nein, fürchtst Du sie nicht, das Leben seit Rudolfsstadt hat sie ihr abgemöhnt. — Innerhalb dieses altgewordenen Dialogs zwischen den beiden Menschen, die zwei Welten darstellen, steht das „Drama“ der Rudolfsstädter Bezugnehmend auf den deutschen Jagen. Otto Erich hat es zum Lustspiel umgebogen. Während die „Revera“ in vielen Szenen abgehandelt wird, ist, perlen in der „stilklichen Forderung“ noch alle Sektperlen blühend auf — Pommeru, dem Otto Erich so liebt, wenn er überhaupt Sekt trank. Der Dialog wurde in der amüsanter Weise geplaudert. Der...

Langl. Abonnent 2. (30 Pfg.) Ich bin ...

Richte G. v. H. (25 Pfg.) Heute will ich, Richte ...

Heute will ich, Richte G. v. H. (30 Pfg.) ...

Heute will ich, Richte G. v. H. (30 Pfg.) ...

Heute will ich, Richte G. v. H. (30 Pfg.) ...

Heute will ich, Richte G. v. H. (30 Pfg.) ...

Guten Appetit hat nur der, dem eine gute Verdauung beschieden ist. ...

Die echte Original-Browning-Pistole wird von keiner Nachahmung erreicht! ...

Zahn-Creme KALODONT Mundwasser

bei Appetitlosigkeit Dr. Hommel's Haematogen 20-jähriger Erfolg!

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: ...

Nach jahrelangem, mit großer Geduld getragenen Leiden ... Franz Louis Schmidt.

H. Hensel Königl. Hoflieferant Zinzendorfstrasse 51. Trauerhüte.

Porzellane Gebrauchs u. Luxusgegenstände A. C. Tschlentschy.

Wenden eine rote, geschälte Kartoffel in dem Fett zu rösten. ...

Familiennachrichten. Geboren: H. P. Diering, Berl.-Beamten G. M. S. ...

Verlobt: Margarete Blüthgen u. Theodor Harber, Leipzig ...

Besorgung aller das Beerdigungswesen und Feuerbestattung betreffenden Angelegenheiten hier und auswärts. PIETÄT UND HEIMKEHR

Griechische Rotweine werden wegen ihres hohen Tanningehaltes von den Herren Ärzten vielfach empfohlen gegen Verdauungs-Störungen.

Seite 5 "Gutes Nachrichten" Seite 6

CIRCUS CHARLES

Telephon 3182 Machner Platz. Telephon 3182 Heute Montag abends 8 1/4 Uhr Gr. Vorstellung mit dem allseits anerkannten Riesen-Weltstadt-Programm.

Bergkeller. Heute Montag feiner Grosstadt-Ball.

Gasthof Schankhubel, Klotzsche.

Grosses Doppel-Schlachtfest. heute ergebnis einludet Rich. Wiegand.

Jagdverpachtung. Die Jagdverwaltung im 2. Bezirk der Glatz-Grohzochsdorfer Seite unterhalb des Zeligstadter Weges.

Jagdverpachtung. Freitag den 3. März 1911 nachmittags 3 Uhr im hiesigen Niedergrafhof.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Jagd-Verpachtung. Die Jagd der Natur Wallroda, ungefähr 592 Hektar oder 1069 Ader enthaltend.

Offene Stellen.

Gesucht für 1. April ein verheir. evange. Kutscher, welcher auch Feldarbeiten verrichtet.

Offene Stellen. alle Berufe enthält stets die Zeitung: Deutsche Vorkausen-Post ullingen 190.

Mädchen f. vorm. a. Aufwartung sof. gef. Strindberg.

Wirtschafterin wird ver 1. April d. J. h. hohem Gehalt gesucht.

Wirtschafterin-Gesuch. Eine in Landwirtschaft u. Viehwirtschaft tacht.

Mamsell. Sichere Kenntnisse in gut burglicher Mache u. Lust zur Federarbeit erforderlich.

Wirtschafterin-Gesuch. Eine in Landwirtschaft u. Viehwirtschaft tacht.

Stellen-Gesuche. Stenogr., Maschinenschreib., Buchh., Akkomp. usw. w. sofort.

Buffetier sucht 1. März od. später Stell. war zuletzt 3 1/2 Jahre in größ. Restaurant tätig.

Geldverkehr. Melch Coedentender leihet einem in größter Bedangnis befindlichen Geschäftsmann auf einige Monate 300 M. gegenf. Rückzahlung?

Miet-Angebote. Neue moderne Einfamilien-Villa in Neu-Zocheren, am Rathaushaus.

Grundstück-An- und Verkäufe. Blasewitz. Villen und Wohnungen meist nach August Kaiser.

Blasewitz. Einfache Scheffel Bahn- u. Gartenfle-Lager f. Abbau verleiht.

Hausgrundstück mit Garten, Stallung und Einfahrt, nebst dem darin seit lang. Jahren betriebenen Kolonialwaren, Destillations- und Weingeschäft.

Sowenbrau ist das beste Bier für alle diejenigen, die ein gesundes, gutes und magenstarkendes Malzprodukt wünschen.

Landgasthof, beliebter Ausflugsort, unweit Dresden, ist umstände halber sof. für 51 000 M. bei 6-7000 M. Anzahl. zu verk.

Kassenschranks mit sehr groß. Bucherraum billig abzugeben.

Gelegenheit!

Mietweise gespielte Pianos u. Harmoniums zu aufsauernde kalkulierte Kassapreisen!

Postkarten (4 Stück 1 Mark) mit eigener Photographie, Duzd. W. 1,80.

Dresdens größte Fastnachtsfeier ist im Ballsaal I. Etage

Tivoli. Karneval in Rom: 30 Künstler spielen in 2 Abteilungen.

Restaurant. Zither- und Schwanenkapelle

Dresdner Tivoli im Wackeltopp. Anfang 1/8 Uhr Ende 3 Uhr früh.

Private Besprechungen

Königl. Krieger-Sächs. Verein. Die Beerdigung unseres Kameraden Ernst Robert Hofmann.

Central-Theater. Man soll keine Briefe schreiben.

Central-Theater. Der Graf von Yumburg.

Wurmkur. f. Erwachsene, Kindern, Maden, Apru- u. Handwurmer u. Insektentropfen.

Küchenmeisters Wurmpreparate sind bestens empfohlen.

Salomonis-Apotheke Dresden-A. Neumarkt 5

Bienenkorb

Schlostr. 15. Feine lustige Blermusik. Muscheln des vorzüglichen Manchner Augustiner Fastenbieres.

Dresdens größte Fastnachtsfeier ist im Ballsaal I. Etage

Tivoli. Karneval in Rom: 30 Künstler spielen in 2 Abteilungen.

Restaurant. Zither- und Schwanenkapelle

Dresdner Tivoli im Wackeltopp. Anfang 1/8 Uhr Ende 3 Uhr früh.

Private Besprechungen

Königl. Krieger-Sächs. Verein. Die Beerdigung unseres Kameraden Ernst Robert Hofmann.

Central-Theater. Man soll keine Briefe schreiben.

Central-Theater. Der Graf von Yumburg.

Wurmkur. f. Erwachsene, Kindern, Maden, Apru- u. Handwurmer u. Insektentropfen.

Küchenmeisters Wurmpreparate sind bestens empfohlen.

Salomonis-Apotheke Dresden-A. Neumarkt 5

Fischhaus und Automat

Or. Bruberggasse 15 und 17. Einzig in Dresden.

Zum Geburtstag zur Hochzeit zum Einzug zur Verlobung zu Jubileen usw. etc.

Hesse, Scheffelstr. 10/12.

Theater u. Vergnügungen. Königl. Opernhaus. Carmen.

Königl. Schauspielhaus. 121. Abonnement-Bestellung.

Dresden-Wackeltopp. Dekoration erbreicht.

Private Besprechungen

Königl. Krieger-Sächs. Verein. Die Beerdigung unseres Kameraden Ernst Robert Hofmann.

Central-Theater. Man soll keine Briefe schreiben.

Central-Theater. Der Graf von Yumburg.

Wurmkur. f. Erwachsene, Kindern, Maden, Apru- u. Handwurmer u. Insektentropfen.

Küchenmeisters Wurmpreparate sind bestens empfohlen.

Salomonis-Apotheke Dresden-A. Neumarkt 5

Seite 6 "Dresdner Nachrichten" Montag, 27. Februar 1911 Nr. 58

Seite 6 "Dresdner Nachrichten" Montag, 27. Februar 1911 Nr. 58

Seite 6 "Dresdner Nachrichten" Montag, 27. Februar 1911 Nr. 58

Cognac Bisquit

Bisquit, Dubouché & Co.
gegr. 1819.
Jarnac - Cognac.

Möbel - Brautausstattungen

in allen Preislagen bei vornehmer Einfachheit im Stil, gelegener Aus-
führung und modernen Farben jederzeit komplett aufgestellt.
Besichtigung zwanglos und höf. erbeten.
Spez.: Kombinations-Speise- u. Herrenzimmer, prakt. Neuheit.

H. Hohlfeld

gegründet 1876
Johannesstrasse 19 — Ringstrasse 61.
Telefon 7106.

Schirme in großartigster Auswahl. Petschke

Reparaturen — Bezüge.

Gegründet 1811.
Wilsdruffer Strasse 17 — Prager Strasse 46
Amalienstrasse 7 — Seestraße 3.

Berufs-Vorbildung

Abteilungen für männliche und weibliche Besucher
Ofters 1911 — 46. Schuljahr. Schulgeld-Tabellen und Stunden-Pläne für alle Abteilungen,
persönl. Beratungen und schriftliche Lehrplan-Entwürfe für jeden einzelnen Fall als Ergebnis
persönl. Behandlung kostenlos.
I. Höhere Fortbildungs-Schule (Tagesvollschule — Lehrlingsschule):
Jahres- und Halbjahrs-Kurse für Handels-Lehrlinge, Fortbildungsschulpflichtige
und solche Schüler, die sich für eine kaufm. oder verwandte Berufsart oder für die **Beamtens-
laufbahn** vorbereiten wollen.
II. Handels-Schule. A. Handelswissenschaftliche Kurse für Erwachsene
Klassen f. Angehörige verch. Stände, Berufsarten u. Altersstufen mit höherer u. geringerer Vorbildung.
a) für **bejahrtere und jüngere Männer** (Kaufleute, Fabrikanten,
Gewerbetreibende, Beamte, Militärs usw.).
b) für **Frauen und Mädchen**.
In allen Abteilungen Jahres- und Halbjahrs- (für einzelne Fächer auch Vierteljahrs-) Kurse
in Tages- und Abendstunden. Ausbildung zum Monteurin, Korrespondenten, Buchhalter, Kassierer,
Expediten, Rechnungsführer, Stenographen, Maschinenschreiber usw.
B. Vorbereitung für **Amtsprüfungen** zum Eintritt in die
Beamtens-Laufbahn (Staats- und Gemeindefunktion) usw., ebenso für Prüfungen zur Beförderung
in die nächsthöhere Dienststelle.
III. **Privat-Kurse** für jüngere Personen in Klassen- und in Einzelunterricht.
Dauer nach Erfordernis: ganz, halb- oder vierjährig. Freie Auswahl einzelner Fächer.

Klemich'sche Handels- und Höhere Fortbildungs-Schule
Dresden A 1, Moritz-Str. 3. Fernsprecher 3509. Direktion: L. O. Klemich

Arvedshof. Die **wirtschaftlichen Frauenschule** beginnt schon
am **1. April** die **Gartenbaukurse** (begl. mit **landwirtsch.**
Halbjahrskurse (jezt **Beamtenslehre**). Besl. verfasst die **Lehrerin**
und **Beamtin Frau Beurat Dr. Rosebach** auf
Arvedshof, Post- und Wohnort **Hauptstadt 12, Bezirk Dörsch**. Telefon: **Bauhof 88**.

Verleih-Geschäft

für Wohnungs-Einrichtungen
I. Etage 3 Ferdinandstr. 3 I. Etage

Ausstattung ganzer Wohnungen — einzelne Stücke — auf beliebige Zeit.
Reiche Auswahl in **guten und modernen Möbeln** — Dekorationen und Teppichen.
Fernsprecher 10342.

Anfertigung nur nach Maß und Anprobe. Figur und Toilette kommen hierdurch auf das vorteilhafteste zur Geltung.
Anerkannte Spezialistin für starke Damen, für Damen mit Mängeln in der Figur und für leidende Damen. Aerztlich empfohlen.

Frau Lina Jähne,

Sächs. Corset-Industrie,
Dresden, Ludwig Richter-Strasse 15, pt.
Nähe Großer Garten, Straßenbahnen 2, 22, 23,
2 Minuten von der Haltestelle Ecke Reißigerstraße.

ist die von
eleganten und vornehmen Damen
bevorzugte Corsetiere.

Alle Corsets, auch die von mir nicht gefertigten, werden chemisch gereinigt, repariert und wie neu vorgerichtet in wenig Tagen von 80 Pf. an.
Frauenleiden haben ihre Ursache oft im Tragen terig gekaufter unpassender Corsets. Jede Dame sollte nur Corsets nach Maß und Anprobe tragen. Bitte prüfen Sie den Unterschied.

Gleich vorzüglich zu Hause und auf der Reise bewährt sich die Schreibmaschine „Erika“
Klein: Format 27×20×13 cm
Leicht: 3 1/2 Kilo
Billig: Mark 185.00
M. & R. Zocher, Dresden, Annenstraße 9, Ecke Am See.

Harnuntersuchung.
Spez.-Labor. f. chem. u. bakt. Untersuchungen.
Marien-Apotheke,
Altmarkt 10, an der Kreuzkirche. Tel. 3385.

Galvanisation, Faradisation,
bette Einrichtung Dresdens. Beratungen u. Verordnungen für den in der Anstalt nicht statt, sondern bleiben dem Arzt überlassen.
Elekt. Gabeanstalt,
Gr. Klosterstraße 2

Große Gelegenheits-Posten!

Erwerb u. Einkauf zum: Entzückende
Damen-Frühjahrs-Konfektion, reizende
Knaben-Anzüge, hochmoderne
Herren-Anzüge, elegante
Herren-Ulster, ca. 1500 Paar
echte Good year-Welt-Stiefel zu wirklich enorm billigen Preisen.
E. Schröter
Dresden-A.
Frauenstraße, Ecke Schöffergasse.
Fernspr.: 9611.

Ceërka
Praktischer Rasier-Apparat
m. 6 od. 12 haarscharf zerscheid. Klinge.
In verpackt m. 4 Klinge Mk. 6.— schwer verpackt m. 12 Klinge Mk. 12.—
O. ROBERT KUNDE
Königl. Hoflieferant
Messerschmied
DRESDEN-A. 1.
Wallstrasse 1

Reisefoffer
in allen Größen u. verschiedensten Preislagen, solid u. äußerst preiswert, sowie **Reisetaschen, Auf-
sätze, Handhüllen u. Riemen, Reise-Rezeffaires** usw. bei
C. Heinze,
nur **Breitestr. 21** (Gehaus, Gfaden),
südlich der Wallstraße.
Bedarfs-Spezialität.
Bitte meine 5 Schaufenster zu besichtigen!

Gleisanlagen Normal- u. Schmalspur. Kelle & Hildebrandt

DRESDEN u. GROSSLUGA-NIEDERSEDLITZ.

Garantiert reines
Roggenbrot
1. Sorte 4 Pfund 44 Pf.
2. Sorte 4 Pfund 40 Pf.
Sehr delikates
Weizenbrot
1 Stück 28 Pf.
feine

Makkaroni
1 Pfund 25 Pf.
Allerfeinste **Braunschweiger**

Rotwurst
1 Pfund 80 Pf.
feiner

Schweizerkäse
1 Pfund 90 Pf.
Sehr delikater

Zucker-Honig
1 Pfund 30 Pf.
1 blauer Emailletopf mit 5 Pfund Inhalt 165 Pf.

F. E. Krüger
Webergasse 18
Telephon Nr. 1912.
Freier Versand nach allen Stadtteilen.
Filiale: Schöffergasse 15.

Seite 7
„Freiburger Nachrichten“
Montag, 27. Februar 1911 Nr. 58
Seite 7

Königliches Belvedere.
Heitere Kunst.
Direktion Schwarz.
Allabendlich 8 1/2 Uhr
nur noch wenige Abende:
Jules Boesnach,
Rosl Degner, Herrn. Wagner, Lotte Werther,
Walter Ritter, Maud Hawley, Harry Waldau.
Preise der Plätze: 5, 3, 2, 1 M. exkl. Steuer. Dutzendbillets 11. Parkett 18 M. inkl. Steuer. Vorverkauf u. Vorbestellungen Hotel Europäischer Hof. Tel. 1662.

Konzert-Direktion **F. Ries.**
Heute, 1/8 Uhr, Künstlerhaus:
Willy Bardas
Einmaliger Klavier-Abend.
Bach: Chromat. Fantasie und Fuge. Beethoven: Sonate caractéristique Es-dur, op. 81. Brahms: Ballade G-moll, op. 118, Nr. 3; Intermezzo B-moll, op. 117, Nr. 2; Capriccio H-moll, op. 76, Nr. 2; Rhapsodie G-moll, op. 79, Nr. 2. Sonate F-moll, op. 5.
Konzertflügel: C. Bechstein a. d. Mag. F. Ries, Seestr.
Karten 1,20, 2,65, 1,05, 4 bei F. Ries, Ad. Brauer und Abendkasse.

Victoria-Salon.
Heute vorletztes Auftreten
sämtlicher
Künstler und Spezialitäten.
Anfang 8 Uhr.
Dienstag, 28. Februar: Abschieds-Auftreten.
Im Tunnel:
am 28. Febr. Abschieds-Auftreten
des ungarischen Zigeuner-Ensembles „Czárdás“.
Mittwoch den 1. März
!! Total neues Programm !!
!! Jede Nummer neu !!
Im Tunnel-Kabarett
vom 1. März an: Großes neues Ensemble.

Königshof.
Täglich abends 8 1/2 Uhr
Carl Schmitz, der beliebte Komiker.
Auf vielseitigen Wunsch
„Herbstmanöver“
wöchentliche Vorlesung in 2 Akten.
Hörbar die erfindlichsten Spezialitäten.
Bojanowsky-Truppe, Variete-Akrobaten.
Mc. Sovereign, bester Diabolokünstler d. Gegenwart.
Die goldene Venus,
Rauschgejangs-Trio „Edelraute“ (3 Damen)
Vorzugskarten gültig.

Alle Tage ausverkauft!
Thalia-Theater Tel. 4380.
Nur heute abends 8 Uhr
und morgen, 4380. (wöchlig. Str. 6
Linie 5 u. 7.)
Montag und Fastnachts-Dienstag,
„Das Extra-Karnevalsprogramm“.
„Marktweiber vor Gericht“, „Der Hiel Johann“ etc.
Vorverkauf im Theater 11 bis 2 und ab 6 Uhr.
Ab Mittwoch: Nummer neue originelle
„Schützenprogramm“.
Neue glänzende Kostüme und Dekorationen.
Donnerstags 4 Uhr! Nur allein für die Damen.
Vorzugskarten wochentags gültig!

Variété Musenhalle.
Vorstadt Löbtau. Linie 7.
Heute neues Programm!
Gerhards Erben, Lebensbild.
Der Ordensjäger, urkomische Pojje,
sowie der reichhaltige Zoffkenteil.
Sonntags nachm. 1 Rind in Begleitung der Eltern frei!
Dienstag (Fastnacht): Gr. Abschieds-Vorstellung.
Im Ballsaal:
Interessanter Fastnachtsball: Kappentanz!
Mittwoch, 1. März, neue Truppe:
Hoffmanns Ensemble aus Köln a. Rh.

Einen **Brahms-Abend**
der sowohl Orchesterwerke, als auch Gesangswerke mit Orchester, Chorgesänge a capella, Lieder und Klaviermusik des **Dresdner Orpheus** (Leitung: Professor Albert Klinge) Freitag den 3. März abends 1/8 Uhr im Gewerbehause unter Mitwirkung der berühmten Altistin der Hamburger Oper **Ottilie Metzger**, Virtuosen **Felix Wernow** und des **Gewerbehause-Orchesters**. Wohl zum ersten Male in Dresden kommt in diesem Großen Konzert der Schlußchor (Auf dem Meere) aus Goethes Rinaldo zur Aufführung; außerdem die Rhapsodie für Alt solo, Männerchor und Orchester (aus Goethes Harzreise), die zu dem Tiefsten und Schönsten gehört, was Brahms geschaffen hat; ferner eine Auslese Brahms'scher Lieder für Alt, seltenere Männerchöre a capella, sowie Klaviersoll. — Karten zu 4,20, 3,15, 2,10, 1,05 und 0,80 Mark bei Ries, Brauer, Klemm usw.

Am **Mittwoch** beginnt
das
Sechs-Tage-Radrennen.
Velodrom Leipziger Str. 8.
Tag und Nacht geöffnet.
Rütt und Stol u. a. starten.

Die Spitze
führt in Dresden das
TIVOLI
Morgen
grosser Fastnachts-Ball
Karneval in Rom
(Ueberraschungen)
Hermann Kage-Orchester.
Hochachtungsvoll Hermann Hoffmeister.

Paradiesgarten.
Direkte Straßenbahn 5 Amalienplatz—Jsehertnitz, 10 Wg.-Strecke.
Heute sowie jeden Montag von 8—12 Uhr
Dresdens Jugend-Elite-Ball.
einzig dastehender, beliebtester und elegantester
! Zsehertnitz bleibt Zsehertnitz!
Eintritt mit Tanz: Herren 60 Pfa., Damen 30 Pfa.
Elegante Weinabteilung. Likör-Büfett.

Kennen Sie Plauen?
Etablissement Westend.
Heute Montag 8 Uhr
Feiner Ball.
Straßenbahnlinie 1 Amalienplatz—Westend 10 Pf.
15 Neult. Markt—Westend 10 Pf.

Sind, du kannst tanzen
Montag im
Drei-Kaiser-Hof.
Freier Familien-Ball.
Eintritt mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 25 Pf.

Montags toller Betrieb
Tip Top
in **Hollacks Jugend-Elite-Ballsälen,**
Königsbrüder Straße 10.
Eintritt mit Tanz 60 Pf. Damen frei!

Schweizerhäuschen.
Schweizerstraße 1. Haltestelle Schweizerstr. (Bohlplatz-Blauen).
Heute
Grosser Ball.
Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr.

Der grosse Fastnachts-Rummel
im Meissner Hof
findet Dienstag den 28. Februar statt.
Konzert in allen Räumen bis nachts 2 Uhr.
Eintritt frei. **Mühen gratis.**
Abends 12 Uhr verschiedene Ueberraschungen.

Weinrestaurant Grell
Jahns Gasse 2
Diners von 12 Uhr an
Soupers.
Gesellschaftszimmer

Pa. Holländer Austern **Voigt's** Pa. Engl. Natives.
Wein-Restaurant
„TRAUBE“
2 Weisse Gasse 2
Feinste franz. Küche
Sammt Delikatessen d. Saison.
Sehenswerteste Weinstuben
der Residenz
Fremden u. Einheimischen als angenehmster Aufenthalt bestens empfohlen.
Diners v. M. 2,25 an, im Abonnement M. 2,00,
Soupers v. M. 3,00 an u. aufw. Weine erster Firmen,
Reichhaltige Abendkarte. — Hamb. Büfett.

Dienholds Hotel garni Restaurant
Bautzer Straße 45 — Tel. 2235.
Ausschank des berühmten
SALVATOR.
Zibon-Bier-Verband.
Gesellschaftszimmer für Festlichkeiten.
Feinste Küche und Keller.
Hochachtungsvoll Paul Dienhold.

Verlängern Sie Ihr Leben!
durch regelmäßigen Genuss von
Lauterbacher
Yoghurt-Käse!
Derselbe ist aus keimfreier vollfetter Milch unter Beifügung des bulgarischen Maja-Ferments hergestellt und ärztlich empfohlen.
Siets frisch zu haben bei:
F. E. Krüger, Webergasse 18.

Gesundes Wasser ohne Hoch-Reservoir
Vierert Böttgers Luftdruck-Wasser-Versorgung für Landhäuser Villen-Guthöfe Krankenhäuser Hotels-Fabriken Gärnereien etc.
Meine Anlagen wurden in einem Jahre mit 250000 Litern prämiert.
Spezialfabr. für Pumpen aller Art u. Wasserversorgungsanlagen.
Die Probe
Leistung 300—50000 Ltr.
Sächsische Motoren und Maschinen-Fabrik
Otto Böttger Dresden-A. II.

Mund- und Halsentzündungen,
Nicht, Mund, Halsleid. etc. befeit. diatr. ohne Berufst. ohne Medikamente **Naturheilstation, Blasewitzer Str. 30, 1.**
Sprechzeit von 9—9, Sonntags 8—12.

Geheime Krankheiten, Hautausschläge, Flechten, Ekzeme, veraltete Ausflüsse, Schwäche behand. **Wittig, Scheffelstr. 15, 9—5, abds. 7—8. Stgs. 9—12.**
Beratung. Med.: **Helmuth Leubner** in Dresden. (Sprechz. 1/5—6 Uhr.)
Berleger und Drucker: **Wiplich & Reichardt**, Dresden, Marktstr. 38.
Eine Gewähr für das Erhalten der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen, sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.